



Protokoll des 1. DMC Sportkreistages West 2015

Datum/Beginn: 04. Januar 2015, 10:00 Uhr
Ort: Hotel-Restaurant Haus Union, Schenkendorfstr. 13, 46047 Oberhausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Sportkreis-Vorsitzenden
2. Wahl Protokollschreiber/in
3. Bericht des Sportkreisvorsitzenden
4. Berichte der Sportkreisreferenten
5. Rückblick Sportbundtag (u.a. Ausrichtung DM-Prädikate)
6. Schulungen: Rennleiter (25.01.2015), Zeitnehmer
7. Ehrungen: Mitglieder / Vereine
8. Neuwahlen: VG5-Referent, Jugend-Referent
9. Terminplanung
10. Verschiedenes

1. Der Sportkreisvorsitzende Heinz Kroezemann begrüßt alle anwesenden Delegierte und Gäste. Er eröffnet den 1. DMC Sportkreistag West 2015 um 10:10 Uhr.
2. Daniel Thiele wird zum Protokollführer ernannt.
3. Heinz Kroezemann dankt allen Vereinen für die gute Kooperation in der vergangenen Saison. Die Bereitschaft der Vereine an einem Sportkreis bzw. Sportbundtag teilzunehmen ist wie auch schon in den vergangenen Jahren leider sehr gering. Das gleiche gilt für Referenten, von denen entweder kein oder ein nur sehr kurzer und nicht ausreichender Bericht vorliegt. Heinz mahnt, dass es der Posten des Referenten nicht unterschätzt werden darf, denn trotz der Verantwortlichkeit der einzelnen Vereine muss es jemanden geben, der sich darum kümmert und Ideen liefert wie man eine Klasse bzw. Sparte noch attraktiver machen kann.
4. Berichte der Referenten
 - a) Referent EG, Markus Funck

Im Jahr 2014 gab es ein Rennen für die Klassen EG TMO, HO und SP. Dieses Rennen wurde beim MRC Alst.-Oberhausen veranstaltet. Um die Starterzahlen anzuheben, wurde zusätzlich ein Tamiya Lauf veranstaltet, welcher letztendlich auch einen Großteil des Fahrerfeldes ausmachte. 60 Teilnehmer in insgesamt 3 Klassen nahmen an der Deutschen Meisterschaft beim MSC Braunschweig teil. Wie viele Fahrer aus dem SK West teilnahmen, ist nicht bekannt.

Es folgte eine Diskussion darüber, wie man die Klasse EG attraktiver gestalten könne. Uwe Baldes merkt an, dass es mit Thomas Kohmann nun einen wirklich fähigen EG Referenten auf Bundesebene gibt, der auch auf dem Sportbundtag gezeigt hat, dass die Klasse im Allgemeinen rückläufig ist. Die bisherige Zusammenarbeit mit Thomas Kohmann stimmt Uwe positiv, jedoch

müsse es auch jemanden geben, der sich auf Sportkreisebene um Veranstalter bemüht. Viele Veranstalter wollen Rennen ausrichten die sich lohnen, dazu gehören EGTW Rennen aktuell nicht und man müsse den Vereinen Wege aufzeigen, wie man das lösen könne. Heinz Kroezemann pflichtet bei, dass man in diesem Jahr die DM beim amc-hamm e.V. im Sportkreis West hat und man auf dieser Basis versuchen solle die Klasse attraktiver zu machen. Auch Heinz Kroezemann merkt an, dass Markus Funck sich mehr um Ausrichter kümmern müsse.

b) Referent OR8, Rainer Wiesweg

(Heinz Kroezemann verliest den schriftlich eingegangenen Bericht. Rainer Wiesweg ist auf Grund seiner Tätigkeit als Zeitnehmer bei einem Rennen nicht anwesend, Bericht **siehe Anhang**)

c) ORE Referent, Stephan Melmer

Stephan Melmer kann aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportkreistag teilnehmen, ein Bericht liegt nicht vor. Die Termine wurden zuvor per Email an Heinz Kroezemann geschickt.

d) VG Referent, Uwe Baldes

Uwe Baldes verliest seinen sehr umfangreichen Bericht. Dieser ist **im Anhang** zu finden.

e) VG5 Referent, Jörg Schummer

Jörg Schummer kann auf Grund eines Todesfalls in seiner Familie nicht teilnehmen, ein Bericht liegt nicht vor.

5. Rückblick Sportbundtag

Im Bereich VG5 gab es seitens des Großmodelle Referenten Andreas Lamers auf Bundesebene deutliche Versäumnisse. Für das Jahr 2014 gab es keine Rangliste auf der DMC Homepage, eine Auswertung des Gesamtergebnisses der Deutschen Meisterschaften sei ebenfalls noch nicht auf der Homepage des DMC verfügbar. Sowohl Präsident als auch Vizepräsident haben es versäumt diese Fehler aus der Welt zu schaffen. Innerhalb der Spartensitzung gab es bis auf die Neubenennung der Klassen keine signifikanten Neuerungen.

In der VG Spartensitzung hat man es versäumt auf aktuelle Themen wie Nitromethan (bzgl. int. Gesetzesänderungen) sowie Lärmschutz einzugehen. Im Vergleich zu den Vorjahren gab es erstaunlich wenige Anträge im VG Bereich. Ein Antrag auf eine neue Einsteigerklasse wurde mit Begründung des gut funktionierenden Hobby Cups (nicht DMC Klasse) abgelehnt.

Der EG Referent Thomas Kohmann hielt eine vorbildlich organisierte Spartensitzung. Er zeigte auf wie man die Klasse zu neuem Leben erwecken kann und stellte entsprechende Anträge. Die größte Änderung ist der Wegfall der Unterscheidung zwischen Indoor und Outdoor. Die Klassen HEGTW MO/SP und HO werden demnach wegfallen.

Die allgemein wichtigste Änderung ergab ein Antrag worauf hin es nun dem jeweiligen Referenten erlaubt ist, Änderungen zusammen mit den SK-Referenten der jeweiligen Sparte auch während der Saison zu beschließen. Änderungen während der Saison sind nun also einfacher durchzuführen. Es bleibt abzuwarten wie die jeweiligen Referenten davon Gebrauch machen werden.

6. Rennleiter- und Zeitnehmerschulungen

a) Zeitnehmerschulungen

Uwe Baldes bietet am 24. Januar eine Zeitnehmerschulung für RCM an. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt, bei Bedarf wird es einen Zusatztermin am Folgetag geben. Es liegen bereits Anmeldungen aus dem SK-Nord sowie dem SK-Süd vor.

b) Rennleiterschulung

Im Vorfeld zur Bestätigung des Termins der Rennleiterschulung, welche am 25. Januar durchgeführt werden soll, gab es zunächst Unstimmigkeiten. Heinz Kroezemann, der schon seit mehr als 10 Jahren die Rennleiterschulungen in der Gruppe West durchführt, wurde vom Präsidenten Norbert Rasch auf die Regularien der neuen Rennleiterordnung hingewiesen. Diese wurde auf dem Sportbundtag 2013 beschlossen und besagt, dass jeder Ausbilder zunächst eine Art Ausbilderschein bei einer Schulung erwerben muss, welche vom Präsidenten oder Vizepräsidenten durchgeführt wird. Die Versammlung kritisiert, es gäbe keinerlei Grundlage weshalb nur der Präsident und der Vizepräsident zur Durchführung einer solchen Schulung berechtigt seien, schließlich könne man zur Zeit deutlich sehen, dass die Bekleidung dieser Posten nicht unbedingt eine Bestätigung der Personalkompetenz sei. Heinz Kroezemann merkt an, dass er außerdem noch eine 6-Tage Woche habe, im Januar bereits 3 Wochenenden durch DMC-Termine blockiert seien und die Bitte nach Berücksichtigung dieser Termine zur Durchführung der Schulung im Vorfeld nicht berücksichtigt wurden. Arno Püpke erklärt sich bereit an dieser Schulung zum Erwerb der Referentenlizenz teilzunehmen, welche am 10. Januar stattfinden soll. Auf den Ort hatten sich der Präsident und auch der Vizepräsident selbst eine Woche vor der Schulung noch nicht einigen können. Es gäbe die Auswahl zwischen Kirchheim und Hann. Münden.

7. Ehrungen von Mitgliedern und Vereinen

Heinz Kroezemann hatte im Vorfeld die zu Ehrenden Mitglieder und Vereine persönlich eingeladen, von denen letztendlich folgende Mitglieder geehrt wurden:



Quelle: nitro-west.de

Von Links:

Klaus van den Heuvel (35 J.), Georg Göhlich (35 J.), Ottmar Brüning (25 J.), Reinhard Zick (35 J.), Heinz Kroezemann als Person und als Vertreter des MAC Walsum e.V. (beide 35 J.), Walter Weber als Vertreter des MCK e.V. Dormagen (Plakette als Dank für die Ausrichtung von VG und NWM Rennen im Sportkreis West im Jahr 2014).

Die Ehrentafeln und Nadeln der nicht anwesenden DMC Mitglieder und Vereine werden diesen in den nächsten Tagen weitergeleitet.

8. Neuwahlen

Zum Zeitpunkt der Wahlen sind 11 Stimmberechtigte Delegierte anwesend.

a. SK-Referent VG5

Jörg Schummer steht nicht zur Wiederwahl. Silvio Bömichen, der bereits vor der Versammlung Interesse bekundet hatte, wird für den Posten des VG5 Referenten vorgeschlagen. Er ist leider nicht anwesend, deshalb wird kurzer Hand eine Telefonkonferenz einberufen. Silvio Bömichen stellt sich telefonisch zur Wahl und wird einstimmig zum neuen SK-Referenten für die Sparte VG5 gewählt. Silvio nimmt die Wahl an.

b. SK-Jugendreferent

Für den Jugendreferenten gibt es keine freiwilligen Meldungen. Heinz Kroezemann schlägt vor diesen Posten kommissarisch zu übernehmen bis sich ein geeigneter Kandidat findet. Die Versammlung beschließt dies einstimmig.

9. Terminplanung

Die jeweiligen Referenten haben im Vorfeld bereits Termine abgestimmt. Heinz Kroezemann verliest die Termine.

OR8 (noch nicht bestätigt)

1. SK-Lauf 02./03. Mai 2015 Oberhausen
2. SK-Lauf 06./07. Juni 2015 Kürten

ORB8E (noch nicht bestätigt)

1. SK-Lauf 30./31. Mai 2015 Hürtgenwald
2. SK-Lauf ? Kürten
3. SK-Lauf 20./21. Juni 2015 Langenfeld
4. SK-Lauf 01/02. August 2015 Duisburg

ORE

1. SK-Lauf 30./31. Mai 2015 MSV Hürtgenwald (zusammen mit ORB8E)
2. SK-Lauf 06./07. Juni 2015 MC Dortmund
3. SK-Lauf 11./12. Juli 2015 AMC Langenfeld

VG10 und VG8

1. SK-Lauf 11./12. April 2015 MCK e.V. Dormagen
 2. SK-Lauf 25./26. April 2015 MCC Rhein-Ahr e.V.
 3. SK-Lauf 06./07. Juni amc-Hamm e.V.
 4. SK-Lauf 04./05. Juli MRC Alst.-Oberhausen
- (weitere wie Nitro-West-Masters siehe Bericht VG-Referent im Anhang)

Elektro Glattbahn

DM EGTWMO/SP/HO 13.-16. August 2015 amc-Hamm e.V.

Markus Funck schlägt vor, einen SK-Lauf ebenfalls beim amc-Hamm e.V. auszurichten (Termin folgt). Des Weiteren versucht Markus Funck zusätzliche Termine im Sportkreis anbieten zu können.



10. Verschiedenes

Harald Merten hat in seiner Funktion als Jugend Referent einen Trainingsgutschein erstellt, den er der Versammlung zeigt. Dieser Gutschein soll auf Messen an Interessierte Jugendliche und Anfänger verteilt werden. Die Gutscheine haben einen Wert von 10€ (übliche Gastfahrergebühr für einen Tag) und können bei den Ortsvereinen eingelöst werden. Bei Rücksendung der Gutscheine an Harald Merten wird dem Verein der Betrag von 10€ gutgeschrieben. Die Versammlung begrüßt diese Idee.

Monika Geißmann regt an, dass die Vereine Flyer für Messen erstellen sollen, so könne man Interessierte besser an einen in der Nähe gelegenen Ortsverein verweisen.

Harald Merten hat die Ausschreibung für die Jugentage 2015 erstellt und legt Sie aus. Die Jugentage 2015 finden beim RC Car Club Hilter statt. Der Verein betreibt eine Offroad Rennstrecke. 2016 sollen die Jugentage dann evtl. beim MCC Borgholzhausen stattfinden, dann für die Glattbahn Sparte.

Heinz Kroezemann beendet den Sportkreistag um 15:35 Uhr.

Anhang: Bericht VG-Referent SK West, Uwe Baldes
Bericht Referent OR8, Rainer Wiesweg



Bericht Referent OR8, Rainer Wiesweg

Zuerst möchte ich mich Entschuldigen lassen, dass ich bei meiner ersten Sitzung als Referent nicht anwesend sein kann. Der Grund dafür ist ein Internationales Hallenrennen was in der OR8 Szene sehr populär ist und leider an diesem Wochenende stattfindet. Zugleich Unterstütze ich den Austragenden Verein beim Rennablauf.

SK-Bereich

Im Sportkreis erzielten wir mit 83 Startern, 2 sehr gelungene Qualifikationsläufe. Da beide Läufe der Deutschen-Meisterschaft im Süden lagen waren die Starterzahlen ein klein wenig geschwächt.

Bei der Deutschen-Meisterschaft konnten sich 3 Fahrer aus NRW unter den Top 10 zählen (2 J. Neumann, 3 C. Keller und 6 D. Reckward).

NRW-Cup

Im NRW-Cup geht es weiter Erfreulich zu wir haben im Jahr 2014 zahlreiche Rennen mit regem Zulauf zustande bekommen, es waren um genau zu sein 8 Rennen mit zusammen 222 Startern in den Klassen (TOP/HOBBY/ELO).

Unseren Cup haben wir wie jedes Jahr mit einem Krönenden Abschluss in Form einer Jahresabschlussfeier mit etwa 150 Personen beendet.

Mit 22 Jugendlichen davon 18 unter 16 Jahre verläuft unsere Jugendarbeit und auch Anregung weiterer Neueinsteiger sehr gut.

ORB8E

Ein klein wenig möchte ich hierzu auch sagen, in der Klasse wurden 4 SK-Läufe gefahren mit 68 Startern davon konnten sich 50 für die Deutschen-Meisterschaft Qualifizieren.

Bei der DM in Eisenach konnten sich 3 Fahrer unter den Top 10 unterbringen (2 D. Reckward, 7 M. Wiesweg und 8 P. Schulte Bartenbrock).

Die BL-cup Serie hatte 10 rennen mit völlig Unterschiedlichen Starterzahlen(20-60) und die austragenden Vereine kamen aus unterschiedlichen Sportkreisen und Nachbar Ländern. Insgesamt waren die Starterzahlen bei 130 Personen.

Mit Sportlichen Grüßen,
Rainer Wiesweg

DMC-Sportkreistag West | Oberhausen | 04.01.2015

Uwe Baldes | VG-Referent | Bericht

Zunächst hoffe ich, dass ihr eine schöne Weihnachtszeit genießen konntet. Für das neue Jahr 2015 wünsche ich euch alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Freude und Glück, natürlich auch weiterhin viel Spaß beim RC-Car-Racing inklusiv dem einen oder anderen Erfolg.

Mein dritter Bericht als Verbrenner-Glattbahn-Referent im DMC-Sportkreis West fällt nicht kürzer aus als die vorherigen, so sehr ich mich auch bemüht habe. Und wieder bin ich happy, vor allem über Positives berichten zu können.

Im Sportjahr 2014 gab es im Sportkreis West insgesamt 13 Rennveranstaltungen für die Klassen VG8 und VG10:

- 4 Läufe zur Sportkreis-Meisterschaft West
- 6 Läufe zum Nitro-West-Masters
- das Eröffnungsrennen beim MCC Borgholzhausen
- den Glühwein-Cup beim AMC Hamm und
- das Nitro-West-Warmup als exklusive Saisonöffnung beim MCK Dormagen

Schauen wir zunächst auf die Sportkreis-Meisterschaft:

Wie 2013 eingeführt, wurden die VG8 Klasse 1, die VG8 Klasse 2 und die VG10 gemeinsam in einem Rennen ausgetragen. Das hat sich bewährt, und das ergibt für die ausrichtenden Vereine attraktive Veranstaltungen.

Beim Auftakt beim MCK e.V. Dormagen hatten wir 57 Starter, beim zweiten Lauf beim MCC Rhein-Ahr e.V. in Bad Breisig gingen aufgrund von Regen am Vormittag nur 42 an den Start, beim dritten Lauf beim MRC Alstaden Oberhausen e.V. waren es dann wieder 50 Starter und beim vierten Lauf beim AMC Hamm schließlich 43 Teilnehmer.

In der VG8 Klasse 1 zählten wir insgesamt 20 Fahrer, zwei weniger als 2013, in der VG8 Klasse 2 dafür mit 32 Fahrern zwei mehr. Anders sieht es bei der VG10 aus, denn in dieser Klasse haben wir zehn Fahrer verloren, nur 23 Fahrer holten Punkte.

Vergleichen wir die Zahlen mit den anderen Sportkreisen, so ist der Westen mit 75 VG-Piloten der stärkste Sportkreis, gefolgt vom erstarkten SK Mitte mit 71 und dem SK Süd mit 63. Der SK Süd ist mit einem Minus von fast 30 Prozent der größte Verlierer der Saison. Insgesamt nahmen 271 Fahrer an Rennen zu Sportkreis-Meisterschaften teil, das bedeutet total ein Minus von zehn Prozent.

Die VG8 Klasse 1 hat zehn Prozent dazu gewonnen, die Klasse 2 achteinhalb Prozent verloren, die VG10 20 Prozent verloren. Hier liegen wir leider unter dem Schnitt. Die VG10 ist nicht nur in Deutschland im Sinkflug. Die Gründe dafür sind vielfältig: Die VG10-Autos sind aufwändig, diffizil, kompliziert, ein VG8-Auto ist mittlerweile einfacher im Aufbau und auch einfacher zu beherrschen. Warum wir einen größeren Rückgang in der VG10 haben, ist nur schwer nachzuvollziehen, zumal wir in dieser Klasse eine enorme Competition an der Spitze haben – aber vielleicht ist ja genau das auch ein Grund.

Wir stehen also unterm Strich gut da, sind aber keineswegs sorgenfrei. Einige Starter aus dem Ausland helfen uns, die Zahlen hoch zu halten, sind aber auch ein positives Signal für den hochwertigen Wettbewerb und die Qualität unserer Veranstaltungen.

Nicht vergessen möchte ich die Sportkreis-Meister, das sind ...

- John Ermen vom MAC Walsum e.V. in der VG8 Klasse 1
- Reinhard Zick vom MAC Walsum e.V. in der VG8 Klasse 2
- Bernd Rausch vom Team Rennschnecken in der VG10

Blicken wir auf die beiden Deutschen Meisterschaften:

Vor allem die DM VG10 beim MCC Türkheim, aber auch die DM VG8 beim MC Munster waren gut organisiert. In der VG10 waren 58 Teilnehmer zu verzeichnen, vier mehr als im Vorjahr. Die VG8 kam auf 76 Teilnehmer gegenüber 84 im Jahr zuvor, hier schwächelte die Klasse 2 deutlich.

Der Westen war durchweg stark vertreten und auch erfolgreich:

- Deutscher Meister in der VG10 wurde Daniel Thiele vom AMC Hamm
- Deutscher Vizemeister VG8 Klasse 2 wurde Nico Vanderwynckel vom RT Harsewinkel
- Deutscher Jugendmeister VG8 Klasse 2 wurde Philipp Römer vom MAC Adenau
- Bester West-Fahrer in der VG8 K1 war Tobias Hepp vom RMC Düren als Sechster

Auch international eroberten Fahrer aus dem Westen starke Ergebnisse:

- Thilo Tödtmann vom MAC Walsum e.V. wurde Europameister B in der VG10
- Bei der EM A belegte Thilo Tödtmann den sechsten Platz
- Zudem wurde er Achter in der VG10 der Euro-Nitro-Series (ENS)
- In der ENS belegte Michael Salven vom 2-speed Racing-Team Rang sechs in der VG8.

Zurück in den Westen, zum Nitro-West-Masters: 2014 war ein ausgesprochen guter Jahrgang in der Geschichte des Nitro-West-Masters. Es war das bisher beste Jahr, nicht nur, was die nackten Zahlen betrifft, sondern auch den hochkarätigen Sport und vor allem die Atmosphäre und das gute Miteinander betreffend. Zu den Fakten: 109 Fahrer, darunter auch wieder einige Neueinsteiger, haben 2014 Punkte gesammelt, knapp 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Mit 67 Startern verzeichnete der Auftakt in Oberhausen das größte Teilnehmerfeld der Saison, aber der fünfte Lauf in Velp und das Finale in Dormagen lagen mit jeweils 64 Startern nur knapp dahinter. Auch Düren, wo 2009 diese Rennserie geboren wurde, erzielte mit 55 Teilnehmern einen neuen Rekord. In Bad Breisig waren es dagegen nur 41 und in Haltern 48 Starter.

Insgesamt verzeichnete das Nitro-West-Masters 65 1:8-Fahrer, 33 in VG8 und 32 in HC8, sowie immerhin 44 1:10-Fahrer, 27 in VG10 und 17 in der HC10.

Folgende Champions wurden im Nitro-West-Masters gekürt:

- In der VG8: Uwe Baldes vom MSC Adenau e.V.
- In der VG10: René Püpke vom MAC Walsum e.V.
- In der HC8: Matthias Günther vom MRT Unna
- In der HC10: Thorsten Lewandowski vom AMSC Herne e.V.
- Punktbester Club unter 30 Ortsclubs war der MAC Walsum e.V.

Neben diesen insgesamt zehn Meisterschaftsrennen gab es noch ...

- das Nitro-West-Warmup Ende März in Dormagen mit knapp 50 Teilnehmern,
- das Eröffnungsrennen des Ravensburgring des MCC Borgholzhausen, das bei nass-kaltem Wetter nur zwölf Fahrer an den Start lockte,
- das Comeback des Glühwein-Cup in Hamm mit 19 Startern,
- den traditionellen Nitro-West-Brunch, die Meisterfeier mit knapp 90 Personen in Oberhausen.

Soviel zum Rückblick auf die Saison 2014 mit Fakten und Zahlen. Blicken wir nun nach vorne:

Zunächst ein Blick auf unsere Rennstrecken: Wir haben derzeit eine solide Situation, bei der einen oder anderen Strecke sehe ich jedoch durchaus Fragezeichen. Die Situation kann sich auch schnell ändern. Im Moment führt unsere Situation zu einem Rotationsprinzip. In diesem Jahr setzt der MCC Rhein-Ahr aus und richtet nur einen SM-Lauf und kein Rennen zum Nitro-West-Masters aus. Dafür bekommt der AMC Hamm neben dem SM-Lauf ein NWM-Rennen. Beim AMC Hamm gibt es derzeit viele Pläne: So wird 2016 die Europameisterschaft 40-Plus in den Klassen VG8 und VG10 in Hamm ausgetragen. Mit Borgholzhausen haben wir eine neue Strecke eröffnet, ein kleiner und feiner Kurs, der für Elektro- und Verbrenner-Fahrzeuge gleichermaßen gut zu befahren ist. Für einen SM- oder NWM-Lauf kommt Borgholzhausen derzeit nicht in Frage, Rennen wie LRP-HPI-Challenge oder NRW-Fun-Cup sind für den MCC Borgholzhausen eine gute Gelegenheit, sich als Veranstalter zu entwickeln. Ich hoffe sehr, dass 2015 noch ein Nitro-Rennen dazukommt und dies dann auch ein ordentliches Starterfeld verzeichnet – verdient hat der Verein das allemal.

Das Vorab-Entrichten des Nenngeldes hat bei allen SM- und NWM-Rennen bemerkenswert gut geklappt. Es waren maximal zwei, drei Fahrer, die das je Rennen „vergessen“ hatten. In Düren lag die Quote sogar bei 100 Prozent, alle Teilnehmer hatten vorab das Nenngeld entrichtet. Daher setzen wir diese Praxis auch 2015 fort.

Ob SM-Läufe oder Rennen zum Nitro-West-Masters, bei der Technischen Abnahme haben wir durchweg einen beachtlichen Standard fast auf DM-Niveau erreicht, den wir beibehalten und in Details noch etwas verbessern wollen. Die Teilnehmer begrüßen das durchweg, denn die Einhaltung der Regeln steht letztlich für fairen Sport.

Auch auf der Piste geht es in der Regel fair zu. Es ist jedoch festzustellen, dass in Anbetracht der hohen Qualität und der gestiegenen Leistungsdichte auch die Kampfbereitschaft zugenommen hat, vor allem in der VG10 konnte das zuletzt deutlich beobachtet werden. Das gilt es zu verbessern.

Meine Wunschvorstellung sieht wie folgt aus: Ein, zwei permanente Rennleiter, die die zehn Saisonrennen untereinander aufteilen, ebenso ein, zwei permanente Zeitnehmer. Der permanente Rennleiter und der

permanente Zeitnehmer arbeiten eng und gleichberechtigt mit dem Rennleiter und dem Zeitnehmer des ausrichtenden Vereins zusammen.

Es geht nicht darum, die Rennen mit Strafen kaputt zu machen. Im Gegenteil! Es geht darum, die Rennen entsprechend ihrer Qualität angemessen zu leiten. Wenn die Fahrer wissen, dass sie beobachtet werden und ihnen auch Konsequenzen drohen, wird die Disziplin im Handumdrehen besser.

Nun, ich bin zwar optimistisch, aber ob sich permanente Rennleiter und Zeitnehmer finden lassen, weiß ich nicht. Also gilt es, die Rennleiter und Zeitnehmer der Vereine zu stärken. Sie müssen das Renngeschehen besser verfolgen und dabei auch deutlich machen, dass sie sozusagen auf Ballhöhe sind. Allein ein Hinweis des Zeitnehmers „Nummer X schau mal in den Rückspiegel, da kommt der Führende“ kann Wunder wirken. Noch einmal: Es gilt, die Fairness und Disziplin auf der Rennstrecke zu verbessern.

Es geht insgesamt darum, die Qualität der Veranstaltungen zu verbessern. Dazu gehört auch die Zeitnahme. Seit Mai laufen alle Nennungen einheitlich über den neuen Nitro-West-Account auf myRCM, dort sind auch alle Ergebnisse und Ranglisten zu finden. Ein Klick, alles auf einen Blick! Bisher habe ich die Rennen immer vorbereitet und die Daten dann per USB-Stick auf den Zeitnahme-Rechner des ausrichtenden Vereins transferiert. Das wird sich 2015 ändern. Bei den Rennen zum Nitro-West-Masters gibt es einen einheitlichen Zeitnahme-Rechner, ein 17-Zoll-Notebook, über das auch das Live-Timing läuft. Mein Wunsch ist es, so auch bei den SM-Läufen zu verfahren. Dadurch wird die Qualität weiter verbessert und Fehler weiter ausgeschlossen. Das Einbinden von Anzeige-Monitoren im Fahrerlager ist dabei kein Problem.

Wenn ich von der Qualität der Veranstaltungen spreche, dann gibt es hier einen generellen Aspekt: Wir müssen heute die Teilnehmer als Kunden betrachten! Wir müssen um die Kunden werben und Argumente liefern, warum sie ihre Freizeit auf dieser oder jener Modell-Rennstrecke verbringen sollten anstatt eine der vielen anderen Freizeit-Möglichkeiten zu nutzen. Das Ziel muss es sein, dass der Kunde, sprich Teilnehmer, am Abend den Platz zufrieden verlässt und wiederkommen will, ganz gleich, ob er gewonnen hat oder ihm ein Motor um die Ohren geflogen ist. So ähnlich habe ich das ja auch schon vor einem Jahr angesprochen. Natürlich weiß ich, dass es die Vereine immer schwerer haben. Das betrifft das Personal wie auch die Finanzen. Aber mehr Teilnehmer bringen auch mehr Geld in die Kasse. Daher appelliere ich an alle ausrichtenden Vereine: Macht Euch Gedanken, wie ihr eure Rennveranstaltungen noch besser machen könnt. Nicht alles kostet Geld. Man muss auch kein gelernter Reporter sein, um etwas zum Rennen „zu erzählen“, man muss quasi nur vom Zeitnahme-Bildschirm ablesen, um ein Beispiel aufzuführen. Oder das Thema Verpflegung: Die Zeiten der fetten Bratwurst sind gezählt. Der Absatz an Salattellern beim MCC Rhein-Ahr zeigt, wohin sich die Bedürfnisse entwickeln. Macht euch Gedanken, wie man das Angebot attraktiver gestalten kann. Beim Nitro-West-Masters haben wir ja schon einige belebende Elemente initiiert, beispielsweise die Waffeln for free in Düren, die Poffertjes in Velp, die Currywurst in Haltern oder das Season-end-Kölsch in Dormagen. All das kommt gut an. So wird auch das Miteinander, die Atmosphäre im Fahrerlager gefördert.

So positiv ich hier auch von den Rennen und den Teilnehmerzahlen im Westen berichten kann, so gibt es auch negative Aspekte. Ich muss es hier in aller Deutlichkeit zum Ausdruck bringen, dass die Art und Weise, wie man seitens des DMC – gemeint sind in erster Linie die beiden Präsidenten – mit Heinz Kroezemann als langjährigem und verdientem Vorsitzenden des Sportkreises West umgeht, ist unerträglich, respektlos und schlichtweg unverschämte. Leider setzt sich das mittlerweile auch auf meine Person fort. Normalerweise müsste man das Amt hinwerfen, aber für mich gilt unverändert, dass ich diese Arbeit einzig und allein für die Fahrer und für die ausrichtenden Vereine im Westen mache. Und zum Glück sieht Heinz das genauso. Es findet zunehmend eine Behinderung und Blockade statt, der Frust ist diesbezüglich wirklich groß. So aber fährt der DMC sich selbst weiter gegen die Wand. Wohin das führt, zeigen ja auch die wachsenden Starterfelder bei ETS, ENS und EOS. Grundsätzlich ist offenbar auch Nitro-West, obwohl ich 500 Euro an die FAR zahle, ein Dorn im DMC-Auge, obwohl Nitro-West viele Fahrer und immer wieder auch Neulinge zu den Rennen bringt.

Vom DMC-Sportbundtag kann ich ebenfalls nichts Gutes berichten. Die Berichte waren erneut unerträglich. Leider hat auch VG-Referent Josef Dragani trotz allen Einsatzes wesentliche Punkte vermissen lassen, u.a. wichtige Zukunfts-Themen wie Lärmmessung oder Nitromethan. Dagegen sorgte Thomas Kohmann als Elektro-Glattbahn-Referent für Licht im allgemeinen Dunkel. Er sprach Probleme offen an, realisierte erste Klassenänderungen und versucht nun, die Szene zu motivieren, mitzumachen, mitzuhelfen. Schließlich geht es nur gemeinsam!

Am Samstag, 24. Januar 2015, findet wiederum im ADAC-Fahrsicherheitszentrum Westfalen des RC Haltern eine Zeitnahme-Schulung zur RCM-Software statt. Bei Bedarf findet am Folgetag eine zweite Schulung statt. Es

DMC-Sportkreistag West | Oberhausen | 04.01.2015

Uwe Baldes | VG-Referent | Bericht

liegen sogar schon Anmeldungen aus Hamburg und Türkheim vor. Es ist unverzichtbar, dass wir auch im Westen möglichst viele Rennleiter und Zeitnehmer ausbilden und zur Verfügung haben, denn sonst gerät der gesamte Rennbetrieb in allen Klassen in Gefahr.

Für den VG-Rennsport im Westen setzen wir auf Kontinuität, so wie es die Fahrer in der Inforunde in Dormagen gewünscht haben. Bei SM- und NWM-Rennen gibt es also keine Änderungen hinsichtlich Klassen und Format.

Der Terminkalender steht. Durch die Verlegung von EM's in den August und September sowie die Vorverlegung der DM VG10 war es trotz der Mithilfe der ausrichtenden Vereine sehr schwer, einen vernünftigen Kalender zu erstellen. Die Termine liegen dicht gestaffelt, und wir müssen das aufmerksam verfolgen, wie sich das auswirkt. Immerhin gibt es keinerlei Überschneidungen mit EM's oder ENS.

Nachdem wir zum Saisonende bei den Rennen in Borgholzhausen und Hamm die Klasse EG8 – VG8-Fahrzeuge mit Elektro-Antrieb – probeweise ausgeschrieben hatten und je drei Fahrzeuge am Start waren, und nachdem der DMC die EG8 der Sektion VG zugeordnet und ein Reglement verabschiedet hat, möchte ich das „ePower-West-Masters“ ins Leben rufen und die EG8 zunächst bei vier Rennen zusätzlich ausschreiben. Weitere Rennen, etwa in Borgholzhausen, sind möglich. Ich denke, das wird den Veranstaltern den einen oder anderen zusätzlichen Teilnehmer bringen, und mit Fünf-Minuten-Läufen, die mangels Lärm auch vor neun Uhr oder in der Mittagspause gefahren werden können, ist dies im Zeitplan flexibel unterzubringen.

Noch ein Wort zu nitro-west.de, das übrigens auch 2014 beachtliche 2,5 Millionen Pageviews verzeichnete: Ich suche dringend einen neuen Webmaster, ohne den die Zukunft dieser Website leider gefährdet ist.

Zum Abschluss möchte ich allen danken, die zum Gelingen der 2014-er Saison beigetragen haben, den ausrichtenden Vereinen mit all ihren Helfern ebenso wie allen Fahrern mit ihren Mechanikern. Mein besonderer Dank gilt Heinz Kroezemann für die angenehme und fruchtbare Zusammenarbeit, die ich sehr schätze.

Gemeinsam haben wir sehr viel erreicht! Und ich freue mich darauf, mit Euch diesen Weg fortzusetzen.

Vielen Dank für Euer geduldiges Zuhören!

Uwe Baldes
DMC West | VG-Referent

Sportkreis-Meisterschaft West

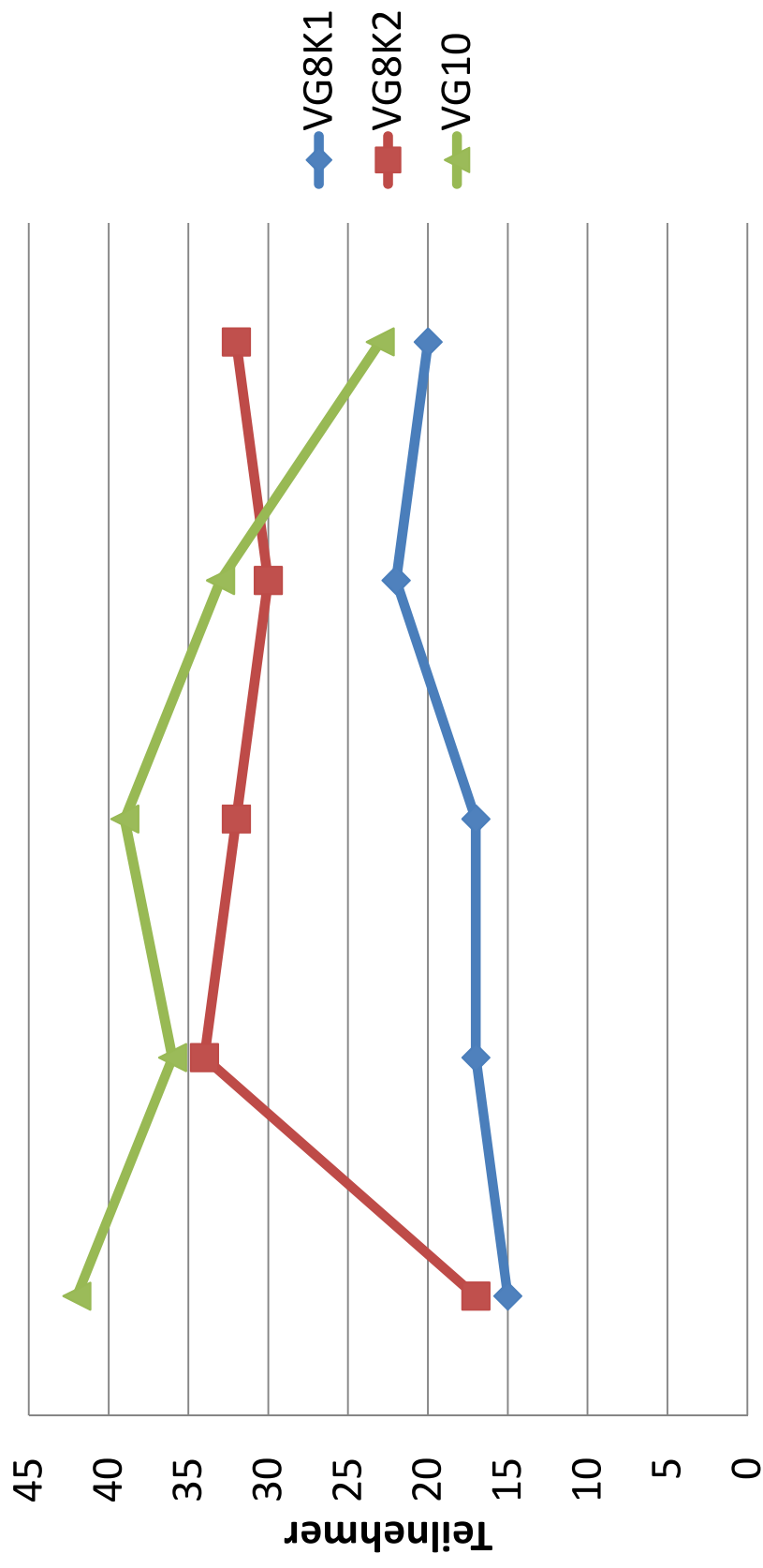
2014

| | #1 Dormagen | #2 Bad Breisig | #3 Oberhausen | #4 Hamm | Total |
|--------|----------------|-------------------|------------------|------------|-------|
| VG8 K1 | 18 | 11 | 11 | 13 | 20 |
| VG8 K2 | 23 | 13 | 24 | 17 | 32 |
| VG10 | 16 | 18 | 15 | 13 | 23 |
| Total | 57 | 42 | 50 | 43 | 75 |

Sportkreis-Meisterschaft West

Entwicklung

2010 - 2014



Sportkreis-Meisterschaften 2014 – im Vergleich

| | West | Nord | Mitte | Süd | Ost | Total |
|--------|------|------|-------|-----|-----|-------|
| VG8 K1 | 20 | 11 | 20 | 9 | 6 | 66 |
| VG8 K2 | 32 | 11 | 28 | 20 | 6 | 97 |
| VG10 | 23 | 17 | 23 | 34 | 11 | 108 |
| Total | 75 | 39 | 71 | 63 | 23 | 271 |

Nitro-West-Masters 2014

| | #1 Oberhausen | #2 Düren | #3 Bad Breisig | #4 Haltern | #5 Velp/NL | #6 Dormagen | Total |
|--------------|------------------|-------------|-------------------|---------------|---------------|----------------|------------|
| VG8 | 24 | 11 | 12 | 12 | 18 | 19 | 33 |
| VG10 | 18 | 17 | 9 | 8 | 14 | 20 | 27 |
| HC8 | 13 | 16 | 13 | 17 | 21 | 17 | 32 |
| HC10 | 12 | 11 | 7 | 11 | 11 | 8 | 17 |
| Total | 67 | 55 | 41 | 48 | 64 | 64 | 109 |

| | SM West VGB (K1+K2)/VG10 | Nitro-West-Masters VGB/VG10/HC3/HC10 | ePower-West-Masters* EG8 | Diverse Rennen VGB/VG10 | International VGB | International VG10 | Divers |
|----------|-----------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| 4. Jan. | | | | | | | DMC West SKT Oberhausen |
| 11. Jan. | | | | | | | |
| 18. Jan. | | | | | | | |
| 25. Jan. | | | | | | | DMC West RL/ZN S |
| 1. Feb. | | | | | | | |
| 8. Feb. | | | | | | | |
| 15. Feb. | | | | | | | |
| 22. Feb. | | | | | | | |
| 1. Mrz. | | | | | | | |
| 8. Mrz. | | | | | | | |
| 15. Mrz. | | | | | | | |
| 22. Mrz. | | | | | | | |
| 29. Mrz. | | NW-WU Dormagen | | | WinterNats Florida | WinterNats Florida | |
| 5. Apr. | | | | | | | |
| 12. Apr. | SM West #1 Dormagen | | | | | | |
| 19. Apr. | SM West #2 Bad Breisig | | | | ENS #1 Meizo/I | ENS #1 Meizo/I | |
| 26. Apr. | | | | | | | |
| 3. Mai. | | | | | | | |
| 10. Mai. | | NWM #1 Oberhausen | | | | | |
| 17. Mai. | | NWM #2 Haltern | EWM #1 Haltern | | GP Bologna/I | GP Bologna/I | |
| 24. Mai. | | | EWM #2 Hamm | | EM-B Cassino/I | | |
| 31. Mai. | SM West #3 Hamm | | | | ENS #2 Aigen/A | ENS #2 Aigen/A | |
| 7. Jun. | | | | | | | |
| 14. Jun. | | NWM #3 Düren | | | | | |
| 21. Jun. | | | | | | | |
| 28. Jun. | SM West #4 Oberhausen | | EWM #3 Oberhausen | | GP Shumen/BUL | GP Shumen/BUL | |
| 5. Jul. | | | | | | | |
| 12. Jul. | | | | | | | |
| 19. Jul. | | | | | | | |
| 26. Jul. | | NWM #4 Hamm | EWM #4 Hamm | | ENS #3 Ettlingen | ENS #3 Ettlingen | |
| 2. Aug. | | | | | | | |
| 9. Aug. | | | | DM VG10 Leipzig | | | |
| 16. Aug. | | | | | | | |
| 23. Aug. | | | | | EM-A Ettlingen | | |
| 30. Aug. | | | | | | | |
| 6. Sep. | | | | DM VGB Türkheim | | | |
| 13. Sep. | | | | | | | |
| 20. Sep. | | NWM #5 Velp/NL | | | EM 40+ Lostallo/CH | EM 40+ Lostallo/CH | |
| 27. Sep. | | | | | | | |
| 4. Okt. | | | | | | | |
| 11. Okt. | | NWM #6 Dormagen | | | | | |
| 18. Okt. | | | | | | | |
| 25. Okt. | | | | | ENS #4 Fiorano/I | ENS #4 Fiorano/I | |
| 1. Nov. | | | | | | | NW-Brunch Oberhausen* |
| 8. Nov. | | | | | | | |
| 15. Nov. | | | | | WM Americana City/BRA | | DMC SBT |
| 22. Nov. | | | | | | | |
| 29. Nov. | | | | Glühwein-Cup Hamm | | | |
| 6. Dez. | | | | | | | |
| 13. Dez. | | | | | | | |
| 20. Dez. | | | | | | | |
| 27. Dez. | | | | | | | |

SM - Sportkreis-Meisterschaft / NWM - Nitro-West-Masters / EWM - ePower-West-Masters / DM - Deutsche Meisterschaft / FR - Freundschaftsrennen / WU - Warm up // NW - Nitro-West // S - Schulung
 GP - EFRA Grand Prix / WM - Weltmeisterschaft / EM - Europameisterschaft / ENS - Euro-Nitro-Series / PSS - ProStockSeries
 * - unter Vorbehalt

E-Power West Masters 2015

- Klasse: EG8 (VG8 mit Elektro-Antrieb)
- Format: Vorläufe (3-4) + Finals (3) = je 5 Min.
- Geplante Termine:
 - (1) 24.05. – NWM #2 – Haltern
 - (2) 07.07. – SM #3 – Hamm
 - (3) 05.07. – SM #4 – Oberhausen
 - (4) 26.07. – NWM #4 – Hamm